



Andy Warhols „Shopping Car“ aus dem Jahr 1965 wurde in der Unibibliothek gestern von den Professoren Patrick Rössler (Foto und Dagmar Demming mit aktuellen Bezügen gefüllt. Unter der Überschrift „Von Dada bis Pop Art“ werden bis 17. April Installationen und Aktionen Studierender gezeigt, die in Anlehnung an namhafte Kunstwerke der Avantgarde entstanden. Die Konsum-Kunst Warhols ist dabei ebenso vertreten wie der Dadaismus Marcel Duchamps, der Surrealismus Max Ernsts und der Bauhaus-Stil von Walte Gropius. Auch viele Erfurter werden sich wiedererkennen, die auf dem Anger fotografiert und im Stil Warhols „vereinfacht“ wurden. Geöffnet ist montags bis freitags von 9 bis 22 Uhr, Eintritt ist frei.

Foto: tiz/Schwarz